

Wann er ist auf dem rechten wech
Ist seht fawol so ist er trett
Doch list zimmerden an euch bei den
Das ir nicht seit voneinander zusehen
Dennb leyt euch wider zusehen
Und tut recht als die kinder zammien
Die reden gutlich mit den kinden
Abklinge bis sie sie überwinden
Wem ir euch also zusehen meugt
Und ems dem andern nicht berugt
Dannit ir wist in die reusen preugt
Das alles ewer treuen wort abgeugt
Wem ir also zusehen gut
So werdt ir auch sollicher freude gepat
Das euch kein treuen freuch stat
Ewer ewer streich genont zwentzig wort
Und wort nimmermer stracht macht
Von recht von wunden noch von ritter
Das ems wort lachen das ander lachen
Und euch freuch nichts wort pittern
Ewer treuen wort sich also vergittern
Wie mocht euch denn paf verittern
Also hat die sache ein ende
In kurt her ewer beide hende
Das man euch wider zusehen wem
Und seyt freuch recht eelerot